

Kaut-Schwimmbadentfeuchter finanziert seinen Betrieb selbst



Ein Schwimmbad und vielleicht noch ein Whirlpool im eigenen Haus - eine feine Sache. Aber ein Luxus, bei dem es sich lohnt, auf Energieersparnis zu achten. Ein wichtiges Thema beim eigenen Hallenschwimmbad: Die Luftentfeuchtung. Wird daran nicht sorgfältig gearbeitet, kann die Feuchtigkeit ins ganze Haus ziehen und unangenehme Schäden wie zum Beispiel Schimmelbefall verursachen.

Die Klimaspezialisten von Kaut bieten eine hochmoderne und energiesparende Variheat-Anlage (AA600) an, die für genau dosierte Entfeuchtungsleistung sorgt, um solche Probleme zu lösen. Die Anlage, die in einem Nebenraum untergebracht wird, ist somit im eigentlichen Schwimmbad nicht zu sehen und nicht zu hören. Die Luft wird durch Schlitze zugeführt und durch die Decke über dem Becken wieder abgesaugt. Die Entfeuchtung erfolgt durch Kühlung und kondensiert so den Wasserdampf aus der Luft. Die Kondensationswärme wird der Luft wieder zugeführt und entlastet dadurch die mit der Anlage verbundene Raumheizung. Die Wärme wird ohne neuen Energieaufwand im Raum gehalten. Das reduziert den Kostenaufwand für die Heizung so, dass die Entfeuchtung praktisch nichts kostet.

Die Sollwerte für die Lufttemperatur und -Feuchte können an der Bedienungskonsole individuell eingestellt werden. Optimale Bedingungen sind auf diese Weise garantiert, sowohl was Wärme als auch was Feuchtigkeit angeht.



Alfred Kaut GmbH + Co.
Tel. 02 02 / 26 82 0
info@kaut.de | www.kaut.de